

Thüringer Modernisierungsdarlehen, ÖKO-PLUS-/ bzw. Effizienzhaus-Darlehen auf Basis des KfW-Programms „Energieeffizient Sanieren“ und vorrangiges TAB-Darlehen

Über: (Landratsamt, kreisfreie Stadt)

Ort, Datum

_____ ①

Randnummer: siehe Erläuterungen zum Formblatt
 Zutreffendes bitte ankreuzen [x] oder die weißen Felder ausfüllen!

Anlage zum Antrag: ②
Gemäß Anlagenverzeichnis

Registrier-Nummern:

An:

Thüringer Aufbaubank
Postfach 90 02 44

99105 Erfurt

Hinweis nach dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG):
Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die folgenden Fragen beantworten. Die Angabe von Telefon- und Faxnummern, Ansprechpartnern, E-Mail-Adressen u. ä. ist freiwillig, vereinfacht aber die Bearbeitung.
Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und Datennutzung:
Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die sich aus den Antragsunterlagen und der Förderung ergebenden Daten von allen an der beantragten Finanzierung Beteiligten, insbesondere der TAB und ggf. der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), der Hausbank nebst deren etwaigem Zentralinstitut, der LBlmmoWert GmbH, der EU-Kommission, dem für die Förderung zuständigen Ministerium - sowie den von den Genannten für Gutachten oder Refinanzierungsmittel eingeschalteten Personen / Institutionen - für die Zwecke verarbeitet und genutzt werden, die sich aus den zur Finanzierung des Vorhabens erforderlichen Geschäftsbeziehungen ergeben. Ich bin/Wir sind außerdem einverstanden, dass dies auch in anonymisierter oder pseudonymisierter Form für statistische Zwecke erfolgen kann.

1. Angaben zur Person			
Bauherr	Name, Vorname	Geburtsdatum	Telefon (priv./dienstl.)
oder	Name, Vorname	Geburtsdatum	Telefon (priv./dienstl.)
Käufer			
	Anschrift		ggf. Tag der Eheschließung
Bankverbindung	Kontonummer	Bankleitzahl	Bank
			Kontoinhaber
Notar	Name, Anschrift:		

2. Beantragt wird ein	EUR	EUR
Thüringer Modernisierungsdarlehen		
<input type="checkbox"/> ÖKO-PLUS- bzw. <input type="checkbox"/> Effizienzhaus-Darlehen auf Basis des KfW-Programms „Energieeffizient Sanieren“		
vorrangiges TAB-Darlehen		

Formblatt Antrag
Thüringer Modernisierungsdarlehen, ÖKO-PLUS- bzw.
Effizienzhaus-Darlehen und vorrangiges TAB-Darlehen
Seite 1 von 3

TAB-11844 (3/1444, I/2010)

3. Angaben zur Fördermaßnahme						
Lage (Gemeinde, Ortsteil, Straße, Haus-Nr.)					Grundstücksgröße:	
					m ²	
Grundbuchart				Amtsgericht		
[] Grundbuch [] Erbbaugrundbuch [] Wohnungsgrundbuch						
Gemarkung	Blatt	Flur-Nr./Flurstück-Nr.		Wohnungs-Nr.		
Wohnungsanzahl				Raumzahl	Wohnfläche (m ²)	m ²
[] Eigenheim				zu fördernde Wohnung:		
[] eigengenutzte Eigentumswohnung				nicht zu fördernde zweite Wohnung des Eigenheimes:		
				Gesamtwohnfläche:		
sonstige gewerbliche Nutzflächen				Nutzfläche (m ²)		
Art:						
Art:						

4. Kosten ^⑨	EUR	EUR
4.1 ÖKO-PLUS-Maßnahmen zur Wärmeschutzdämmung (siehe Hinweise unter Nr. 7)		
4.2 ÖKO-PLUS-Maßnahmen zur Heizungserneuerung		
4.3 ÖKO-PLUS-Maßnahmen (Sonstiges)		
4.4 Effizienzhaus-Maßnahmen (siehe Hinweise unter Nr. 7)		
4.5 bauliche Maßnahmen zur Gebrauchswerterhöhung		
4.6 sonstige heizenergiesparende Maßnahmen		
4.7 Maßnahmen der modernisierungsbedingten Instandsetzung		
4.8 Maßnahmen der Instandsetzung		
4.9 Baunebenkosten		
Gesamtkosten		

5. Finanzierungsplan						
5.1 Fremdmittel ^⑪ Darlehensgeber	Nennbetrag EUR	Darlehensrest EUR	jährliche Leistungen			
			Zinsen % p.a.	Tilg. % p.a.	Zinsen EUR	Tilgung EUR
5.1.1 bisherige Belastung:						
5.1.2 bisherige Belastung:						
5.1.3 vorrangiges Kapitalmarktdarlehen						
5.1.4 vorrangiges TAB-Darlehen (Zinsbindung: [] 5 Jahre [] 10 Jahre)				1,7/3,0		
5.1.5 Thüringer Modernisierungsdarlehen (Zinsbindung: [] 5 Jahre [] 10 Jahre)				1,7/3,0		
5.1.6 ÖKO-PLUS- bzw. Effizienzhaus-Darlehen (Zinsbindung: [] 10 Jahre)				1,7/3,0		
5.1.7						
Summe der Fremdmittel						

5.2 Eigenleistungen	EUR	EUR	Bemerkungen LRA/Stadtverwaltung Eigenleistung + Ersatzeigenleistung EUR % der Gesamtkosten (mindestens 20 %)
5.2.1 Bargeld oder Guthaben			
5.2.2 Ansparsumme Bausparvertrag			
5.2.4 bezahltes Material			
5.2.5			
Summe der Eigenleistungen			
Gesamtfinanzierung (Summe 5.1 und 5.2)			

14

15

6. Erklärung und Ermächtigung:

Die geltenden Vereinbarungen zwischen dem Freistaat Thüringen und der Thüringer Aufbaubank zum Thüringer Modernisierungsdarlehen und zum ÖKO-PLUS- bzw. Effizienzhaus-Darlehen „Energieeffizient Sanieren“ sowie die amtlichen Erläuterungen sind mir/uns bekannt. Dies gilt im Falle der Beantragung eines ÖKO-PLUS- bzw. Effizienzhaus-Darlehens auch für das entsprechende KfW-Merkblatt „Energieeffizient Sanieren – Kredit“ (KfW-Formular 149261) inkl. Anlagen. Ferner wird bei Beantragung eines ÖKO-PLUS- bzw. Effizienzhaus-Darlehens durch den/die Antragsteller bestätigt, dass ausschließlich Maßnahmen an Wohngebäuden, für die vor dem 01.01.1995 der Bauantrag gestellt oder die Bauanzeige erstattet worden ist, durchgeführt werden.

Ich/Wir erkläre(n), ausschließlich für eigene Rechnung zu handeln.

Ich/Wir ermächtige(n) die Thüringer Aufbaubank unwiderruflich, Auskünfte über die im Finanzierungsplan enthaltenen Fremdmittel unmittelbar von den Darlehensgebern einzuholen.

Ich/Wir bestätige(n), dass Zahlungsverpflichtungen bisher ordnungsgemäß erfüllt und Zwangsmaßnahmen/Vergleich/Insolvenz/Zwangsversteigerung oder Zwangsverwaltung, Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung nicht eingeleitet wurden.

7. Besonderheiten beim ÖKO-PLUS- bzw. Effizienzhaus-Darlehen

7.1 Bestätigung zum Antrag „Energieeffizient Sanieren“

Das KfW-Formular Bestätigung zum Antrag „Energieeffizient Sanieren“ (149291) ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben beizufügen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer Sanierung zum KfW-Effizienzhaus (KfW-Programm-Nr. 151) ein entsprechend zugelassener Sachverständiger das Vorhaben zu bestätigen hat.

7.2 Bestätigung über die antragsgemäße Durchführung der Maßnahmen „Energieeffizient Sanieren“:

Rechtzeitig vor dem Ende der Abruffrist hat der Nachweis des ordnungsgemäßen Mitteleinsatzes anhand des KfW-Formulars Bestätigung über die antragsgemäße Durchführung der Maßnahmen „Energieeffizient Sanieren“ (149301) zu erfolgen.

16

8. Bemerkungen

Mit der Baumaßnahme darf erst nach Antragstellung begonnen werden. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich bereits der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten (Ausnahme: Planung, Bodenuntersuchung, vor Baubeginn aus Eigenmitteln bezahltes Material, Grunderwerb).

Ich/Wir bestätige(n), mit dem Vorhaben nicht vor Antragstellung begonnen zu haben sowie die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden und die in den Anlagen gemachten Angaben.

Datum und Unterschrift(en) Antragsteller

.....

17

Wodurch sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

- Internet(suchmaschine)
- Radiowerbung
- Zeitungs-/Zeitschriftenanzeige
- Messe/Veranstaltung
- Außenwerbung (Plakate etc.)
- Mitarbeiter Landratsamt/Stadtverwaltung/TAB
- Weiterempfehlung durch Freunde/Bekannte etc.
- Sonstiges

Zutreffende Nr. bitte hier eintragen: